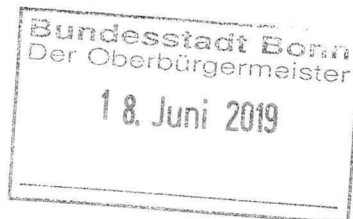


748119

++
87

1. OB z.k
2. Bürgerbüro
3. Dez. III (33)
+ IV Q 18/6

Büro des Oberbürgermeisters
Herrn Ashok-Alexander Sridharan
Bürgerbüro
Altes Rathaus, Markt
53111 Bonn



T 10.7.2019

Bonn, 14.06.19

Untragbare Lärmbelästigung durch Trommeln auf der Baseball-Anlage in der Rheinaue

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Anlage finden Sie zwei Versionen eines Beschwerdebriefes von zahlreichen Bewohnern der Europastraße, die sich sehr vom zunehmenden Trommellärm auf der Baseball Anlage während der Spiele belästigt fühlen.

Die eine Version ist in deutscher Sprache, die andere in englisch verfasst.

Genauere Informationen zu dieser Problematik, sowie die konkreten Wünsche der Bewohner entnehmen Sie bitte den beiliegenden Schreiben.

An der Anzahl der Unterschriften, sowie der Hausnummern können Sie erkennen, dass dieses Problem ein großes Ausmaß hat.

Bitte nehmen Sie sich dieses Themas umgehend an, da hier in der amerikanischen Siedlung massive Verärgerung über diese Situation besteht.

Wir hoffen, dass durch Ihre Hilfe diese Form der Umweltbelastung beendet werden kann und

- a) die Rheinaue wieder als Naherholungsgebiet benutzt werden kann und
- b) die Bewohner der Amerikanischen Siedlung wieder am Wochenende in ihren Wohnungen Ruhe finden.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen

Anlagen



Dieser Brief geht gleichzeitig an folgende Empfänger:

Den Bürgermeister der Stadt Bonn, Herrn Sridharan,
den Vorstand der Bonn Capitals, Herrn Udo Schmitz
den Vorstand der VEBOWAG, Dr. Michael Kleine- Hartlage,
das Ordnungsamt der Stadt Bonn, Dezernat 1, Herrn Wolfgang Fuchs
und den Generalanzeiger Bonn, Chefredakteur Herrn Helge Matthiesen

mit der Bitte, dass jeder der Angeschriebenen seinen Beitrag dazu leistet, dass diese Situation kurzfristig behoben wird.

Bonn, 14.06.19

Untragbare Lärmbelästigung durch Trommeln auf der Baseball-Anlage in der Rheinaue

Sehr geehrte Herren,

mit diesem Schreiben beschwerten wir uns über die zunehmende und massive Ruhestörung durch den Lärm der Fans der Baseballanlage, die sich seit dem letzten Jahr immer weiter gesteigert hat.

Es geht uns insbesondere um das permanente Trommeln einzelner Fans, und den damit verbundenen untragbaren Lärm, wie wir ihn zuletzt wieder einmal am Sonntag, 26.05.19 von mittags 12 Uhr bis abends um 19 Uhr – also **sieben Stunden** - nonstop (!) erleiden mussten.

Die Lärmbelastung war so hoch, dass eine Unterhaltung auf dem Balkon in normaler Lautstärke nicht mehr möglich war. Selbst durch die geschlossenen Fenster drang das antreibende und aufpeitschende Trommelfeuer hindurch.

Von einem erholsamen, friedlichen Sonntag oder wenigstens einer friedlichen Sonntagsmittagsruhe kann hier keine Rede mehr sein.

Mehrmalige Anrufe beim Ordnungsamt, wo man uns versprach, sich der Sache anzunehmen, blieben völlig erfolglos.

Die angrenzenden Wohnungen und Balkons der Europastraße und der Martin-Luther-King-Str. sind zum Teil nur 50 Meter von der Baseball-Anlage entfernt.

Einige von uns wohnen schon seit über 15 Jahren hier. Die Baseball-Anlage und auch ihre Fans waren bis dato nie ein Problem. Gerne dürfen hier die Fans ihre Mannschaften anfeuern und Erfolge mit Applaus und Begeisterung feiern. Selbst die

katastrophale Parkplatzsituation für uns Anwohner – die dem Ordnungsamt bekannt ist – nehmen wir zu Spielzeiten noch in Kauf.

Aber dieser seit einiger Zeit stattfindende Einsatz von Trommeln, Fanfaren oder ähnlich lautstarken Geräten geht jetzt eindeutig zu weit! Er ist nicht nur eine äußerst unangenehme Ruhestörung sondern auch eine massive gesundheitliche Belastung, weil ein entspannter Aufenthalt in der eigenen Wohnung bzw. auf dem Balkon während der Baseball-Spiele nicht mehr möglich ist.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich, umgehend etwas gegen diese Lärmsituation zu unternehmen, besser gesagt, diesen Lärm sofort zu beenden.

Hierzu haben wir folgende Vorschläge:

- Der Sportanlagenlärmschutzverordnung genüge zu tun („...Vorkehrungen zu schaffen, dass Zuschauer keine übermäßig lärmerzeugenden Instrumente, wie pyrotechnische Gegenstände oder druckgasbetriebene Lärmfanfaren verwenden...“)
- Eine sofortige grundsätzliche Untersagung von geräuschverstärkenden Instrumenten und Geräten, insbesondere Trommeln und Fanfaren, die durch die jeweiligen Spielveranstalter kontrolliert und sichergestellt wird.
- Zusätzlich die Errichtung von permanenten Schallschutzvorrichtungen.
- Wenn möglich, die Schaffung von zusätzlichem Parkraum (was auch die untragbare Parkplatzsituation während aller anderen Veranstaltungen in der Rheinaue entspannen würde) oder die Ermöglichung von Anwohner-Parkausweisen.

Bitte teilen Sie uns bis spätestens Ende Juni mit, wie Sie diese Lärmbelastung

a) kurzfristig abstellen werden und

b) mittelfristig für eine nachhaltige Lösung für diese Situation sorgen werden.

Sollte unser Anliegen bei Ihnen zu keiner Abhilfe führen, werden wir uns gezwungen sehen, rechtliche Schritte einzuleiten, um uns Gehör zu verschaffen.

Wir hoffen, Sie verstehen die Dringlichkeit des Themas und helfen uns umgehend.

Mit freundlichen Grüßen

Bewohner der [REDACTED]
(Die Unterschriften finden Sie auf der Folgeseite)

Brief w/ Untragbarer Lärmbelästigung durch Trommeln auf der Baseball-Anlage in der Rheinaue an die folgenden Empfänger:

Den Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Herrn Sridharan,
 den Vorstand der Bonn Capitals, Herrn Udo Schmitz
 den Vorstand der VEBOWAG, Dr. Michael Kleine- Hartlage,
 das Ordnungsamt der Stadt Bonn, Dezernat 1, Herrn Wolfgang Fuchs
 und den Generalanzeiger Bonn, Chefredakteur Herrn Helge Matthiesen

Unterschriften der Bewohner:

Name:	Europastr. Nr.	Signature
ALEXANDER ANDREEV	30	A-Andreev
NEVIANA ANDREEVA	30	MNV
OLIVIER DORNBERGER	30	OD
Maria Isabel Dornberger	30	Dornberger
Melipj+Annette Heech	28	Heech
Fischer, Frank	19	Fischer
Oxana Engelmann	28	Oxana
Norbert Schmitt	28	Schmitt
Katja Loh	28	Loh
TIZIANA POLINI	28	Polini
ANDREA CAPARDI	28	Capardi
Fenate Goller	28	Goller
JACOB	28	Jacob

Tamme, Verena	32	Tamme
Tamme, Felix	32	G. Stamm
Spheer Wilmar	20	D. Schweizer
Ilera Schweizer	15	G. Schweizer
Christine Schweizer	15	Gerhard Schweizer
Gerhard Schweizer	15	Ulrich
Maria Mituta	26	[Signature]
Emilia Hote	32	[Signature]
LITA STROMMACK	32	[Signature]
PABLO MUNOZ	32	[Signature]
HUBERT VIANBEN	30	Elke Wanner
Elke Wanner	30	



This letter is also being simultaneously forwarded to the following addressees:

The Mayor of the city of Bonn, Mr Sridharan,
The Chairman of Bonn Capitals, Mr Udo Schmitz
The Chairman of VEBOWAG, Dr. Michael Kleine- Hartlage,
The Public Order Office of the city of Bonn, Dezernat 1, Mr Wolfgang Fuchs
and the "Generalanzeiger" Bonn, Editor-in-Chief Mr Helge Matthiesen

With it we would like to express our urgent request to each of the addressees to make an effort to remedy the current situation as soon as possible.

Bonn, 14.06.19

Unacceptable and extremely bothersome noise pollution due to drumming activities at the baseball facility in the Rheinaue

Dear Madam / Sir,

We would like to complain about the increasing and massive noise disturbance caused by the fans of the baseball facility – a disturbance, which, since last year, has been constantly on the rise.

Our particular concern is the permanent drumming by individual fans and the unbearable noise it produces. We had to put up with it yet again on Sunday, 26.05.19, from 12 pm to 7 pm, i.e. **for seven hours non-stop!**

The noise was so loud that it was no longer possible to have a normal conversation on the balcony without raising one's voice. Inside was no refuge either as even the closed windows offered no barrier to the trenchant, penetrating uproar.

It is obvious that we cannot count on enjoying a peaceful, relaxing Sunday any more - or at least a peaceful Sunday afternoon's rest.

On that Sunday, we called the Public Order Office numerous times and were re-assured that the situation would be taken care of. However, things remained unchanged.

Some of the neighbouring apartments and balconies of Europastraße and Martin-Luther-King-Str. are only 50 meters away from the baseball facility.

Some of us have been living here for a good 15 years and more. The baseball facility and its fans have never been a problem for us until now. Fans are welcome to cheer on their teams and celebrate their success with applause and enthusiasm. During play times, we even do not object to the rather disastrous parking situation for us residents, of which the public order office is well aware.

Residents at Europastraße
Amerikanische Siedlung
53175 Bonn

However, the increasing use of drums, fanfares and similarly loud devices is definitely going too far! It is not only an extremely unpleasant noise disturbance but also a serious health risk since it is no longer possible to spend time undisturbed in one's very own apartment or to take a rest on the balcony during games.

We therefore urge you to do something about the impossible noise pollution, or rather - to put an end to it at once.

With regard to this we have the following suggestions:

- To observe the regulations of the Sports Facilities Noise Protection Ordinance namely: "...to take necessary measures in order to ensure that spectators do not use excessively noisy instruments such as pyrotechnic devices or compressed gas powered noise fanfares...".
- To immediately ban, as a rule, any noise-enhancing instruments and objects, in particular drums and fanfares. The ban is to be controlled and enforced by the respective game organisers.
- In addition, to put up permanent soundproofing installations.
- If possible, to create additional parking space (which would also ease the intolerable parking situation during all other events held in the Rheinaue) or to issue residents' parking passes.

Please let us know by the end of June at the latest:

- a) how you intend to reduce the noise pollution in the short term and
- b) how you will ensure a lasting solution to the situation in the medium term.

If our concern does not prompt any corrective measures on your part, we will be forced to take legal action to make ourselves heard.

We sincerely hope that you will understand the urgency of the issue and will help us at ones.

Faithfully yours

The residents of Europastraße, Amerikanische Siedlung, Bonn
(Signatures to be found on the following page)





Residents at Europastraße
 Amerikanische Siedlung
 53175 Bonn

Letter: Unacceptable and extremely bothersome noise pollution due to drumming activities at the baseball facility in the Rheinaue

Addressees:

The Mayor of the city of Bonn, Mr Sridharan,
 The Chairman of Bonn Capitals, Mr Udo Schmitz
 The Chairman of VEBOWAG, Dr. Michael Kleine- Hartlage,
 The Public Order Office of the city of Bonn, Dezernat 1, Mr Wolfgang Fuchs
 and the "Generalanzeiger" Bonn, Editor-in-Chief Mr Helge Matthiesen

Residents' signatures:

Name:	Europastr. Nr.	Signature
NATALIA GALAT	30	
Carrie Abheuer	20	
Melissa Morales	24	
ANDREA CAMPENOGATTA	24	
VALENTINA MUSSO	24	